Detailansicht des Registereintrags

Förderkreis Deutsches Heer e.V.

Stand vom 12.05.2022 13:29:02 bis 10.11.2022 14:52:33

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R002017
Ersteintrag:	28.02.2022
Letzte Änderung:	12.05.2022
Jährliche Aktualisierung:	–
Tätigkeitskategorie:	Privatrechtliche Organisation mit Gemeinwohlaufgaben (z. B. eingetragene Vereine, Stiftungen) (GL2022)
Kontaktdaten:	Adresse: Adenauerallee 15 53111 Bonn Deutschland Telefonnummer: +49228261071 E-Mail-Adressen: fkhev@fkhev.de Webseiten: www.fkhev.de

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:
Geschäftsjahr: 01/21 bis 12/21
730.001 bis 740.000 Euro

Anzahl der Beschäftigten im Bereich der Interessenvertretung:
1 bis 10

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Wolfgang Köpke**
   Funktion: Präsident

Telefonnummer: +49228261071
E-Mail-Adressen:
fkhev@fkhev.de

2. **Dipl.-Ing. Ralf Ketzel**
   Funktion: Vizepräsident

   Telefonnummer: +498981404206
   E-Mail-Adressen:
   info@kmweg.de

3. **Henning Otte MdB**
   Funktion: Vizepräsident

   Telefonnummer: +493022772320
   E-Mail-Adressen:
   henning.otte@bundestag.de

Beschäftigte, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (1):

1. Julian Feldt

Zahl der Mitglieder:
919 Mitglieder am 31.12.2021

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (4):
Bundeswehrangelegenheiten; Rüstungsangelegenheiten; Verteidigungspolitik; Sonstiges im Bereich "Verteidigung"

Die Interessenvertretung wird selbst betrieben

Beschreibung der Tätigkeit:
Der Verein versteht sich als Kommunikations- und Veranstaltungsplattform und möchte all denjenigen ein Forum für Kommunikation, Argumentation und Interessenausgleich bieten, die sich umfassend und aktiv der Bundeswehr - hier vor allem dem Deutschen Heer - verpflichtet fühlen. In diesem Verständnis will der FKH relevante Kräfte aus Politik, Gesellschaft und Öffentlichkeit, Armee, Wirtschaft, Beschaffung sowie Forschung und Lehre zusammenführen, die sich in besonderer Verantwortung für die bei allen multinationalen und streitkräftegemeinsamen Missionen im Zentrum stehenden Landstreitkräfte sehen.
Angestrebt ist die Förderung des Verständnisses und der Unterstützung für die Bundeswehr, insbesondere der Belange der deutschen Landstreitkräfte in Politik und Öffentlichkeit zur Verbesserung und zum dauerhaften Erhalt der Einsatzfähigkeit der Bundeswehr. Dazu zählt auch ein konsequentes Eintreten für eine qualitativ wie quantitativ angemessene Ausrüstung, die sich an den bundeswehr- und streitkräftegemeinsamen sowie international geprägten Aufgaben

unserer Landstreitkräfte ausrichtet.

Auftraggeberinnen und Auftraggeber (0)

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/21 bis 12/21

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 20.000 Euro erhalten.

Schenkungen Dritter

Geschäftsjahr: 01/21 bis 12/21

Keine Schenkungen über 20.000 Euro erhalten.

Jahresabschlüsse/Rechenschaftsberichte

Es bestehen handelsrechtliche Offenlegungspflichten:
Nein

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht liegt vor:
Ja
Jahresabschluss-2021.pdf